

Referenten

Dr. Dörthe Ballidis

Privatpraxis für Innere Medizin / Schwerpunkt
Prävention und Anti-Aging Medizin
Bonn-Bad Godesberg

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh

Leiter der Schilddrüsenambulanz
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Markus Essler

Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Matthias Schott

Leiter des Funktionsbereiches Spezielle Endokrinologie
Klinik für Endokrinologie und Diabetologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Holger Strunk

Oberarzt
Radiologische Universitätsklinik
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Klaus Weckbecker

Direktor
Institut für Hausarztmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Tagungsort

Hotel Bristol

Prinz-Albert-Str. 2
53113 Bonn
Tel. 0228 / 26980

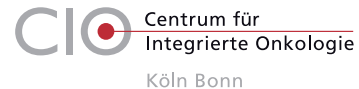
Anmeldung unter:

<https://www.nuklearmedizin-ukbonn.de/startseite/aktuell-2018/schilddruesensymposium-2018/>

Ärztlicher Kursleiter:

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt.



Mit freundlicher Unterstützung durch:

- » GE Healthcare (1.500 €)
- » Eisai (1.000 €)
- » Rotop Pharmaka GmbH (500 €)
- » Bayer Vital GmbH (500€)
- » Curium (300€)
- » Sanofi-Aventis (500€)
- » Sanofi Genzyme (1.000€)



Einladung

UKB Schilddrüsensymposium

**LEBENSQUALITÄT
groß geschrieben**

Mittwoch 09.05.2018

16:00 – 20:00 Uhr



Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

in letzter Zeit werden nicht-operative Therapieverfahren von knotigen Strumen zunehmend diskutiert. Daher haben wir für den ersten Teil unseres diesjährigen Schilddrüsensymposiums das Thema **Knoten und Radiofrequenzablation** für die Schilddrüse ausgewählt. Wir hoffen, Ihnen damit eine interessante neue Methode für Ihre Patienten näher bringen zu können.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit den Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse. Insbesondere die **Hashimotothyreoiditis** beschäftigt uns zunehmend und stellt für viele Patienten ein großes Problem dar. Dies wird zuerst von Seiten des Allgemeinmediziners betrachtet, anschließend werden die Probleme in einem Zwiegespräch zwischen Endokrinologen und Nuklearmediziner vertieft. Im letzten Vortrag wird auf den Stellenwert der Ernährung bei der Hashimotothyreoiditis eingegangen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen spannenden Themen auch dieses Jahr ein interessantes Programm zu bieten und freuen uns auf Ihre zahlreiche und aktive Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh
Leiter der Schilddrüsenambulanz



Prof. Dr. Markus Essler
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin

Programm

16:00

Einführung

Prof. Dr. Dr. R. A. Bundschuh
UK Bonn

16:10

Schilddrüsenknoten – welche Diagnostik sollte vor der Therapie erfolgen

Prof. Dr. Dr. R. A. Bundschuh
UK Bonn

16:40

Radiofrequenzablation von Schilddrüsenknoten

Prof. Dr. H. Strunk
UK Bonn

17:10

Pause mit Kaffee und Gebäck

17:40

Autoimmunthyreoiditis – Nuklearmediziner und Endokrinologe im Zwiegespräch

Prof. Dr. M. Schott
Universitätsklinikum Düsseldorf
Prof. Dr. M. Essler
UK Bonn

18:30

Autoimmunthyreoiditiden in der Allgemeinmedizin

Prof. Dr. K. Weckbecker
UK Bonn

19:00

Autoimmunthyreoiditis und Lebensstil

Dr. D. Ballidis
Privatpraxis Innere Medizin Bonn

19:30

Schlusswort und anschließender Imbiss